



HALLE ★ Die Stadt

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/03920**
Datum: 09.02.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: GB V Soziales, Jugend u.
Gesundheit

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	02.03.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	31.03.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Namensgebung für eine kommunale Kindertageseinrichtung der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die folgende Namensgebung für eine kommunale Kindertageseinrichtung der Stadt Halle (Saale).

Die Kindertageseinrichtung in der Klosterstraße erhält die Bezeichnung **Kindertageseinrichtung „Sebastian Kneipp“**.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Vor fünf Jahren ist in der Kindertageseinrichtung „Herweghstraße“ die Idee eines „Kneipp-Kindergartens“ entstanden, daraus hat sich eine Lebensphilosophie entwickelt.

Mit Hilfe des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes Sebastian Kneipps erwerben die Kinder spielerisch Grundlagen zur gesunden, naturgemäßen Lebensweise nach dem Prinzip moderner Gesundheitsförderung.

Nach dem Umzug in die Klosterstraße sind für die Umsetzung des Konzepts ideale Bedingungen gegeben.

Die fünf Elemente der kneippschen Lehre sind die Basis zur ganzheitlichen Förderung der Persönlichkeit.

1. Lebensordnung – seelisches Wohlbefinden

- z. B. • geregelter Tagesablauf mit Lernangeboten
• ausreichende Ruhepausen
• Meditation – Yoga – Massagen

2. gesunde Ernährung

- z. B. • ausgewogene naturbelassene Ernährung in entspannter Tischatmosphäre
• Frischobst / Gemüse / Kräuter / Sprossen / Vollkorn- und Milchprodukte sind unverzichtbar
• ausreichende, abwechslungsreiche Flüssigkeitszufuhr

3. Heilpflanzen

- z. B. • Beobachtungsgänge und Exkursionen zum Sammeln von Kräutern
• gemeinsam angelegter und gepflegter Kräutergarten
• über kleine Teerituale erlernen und spüren die Kinder die Wirkungsweise des Tees

4. Wasser – natürliche Reize

- z. B.: • regelmäßige Anwendungen: Taulaufen, Wassertreten, Schneetreten, teil- und ganzkörperliche Waschungen, Wechselbäder

5. aktive Bewegung

- z. B.: • Konsequenz und mit neuem Bewusstsein, dem täglichen Bewegungsdrang eines Kindes Rechnung tragen
• aktive Bewegung im Freien bei jedem Wetter
• Sportangebote: Yoga, Aerobic, Fußgymnastik

Gesundheitsbewusstes Verhalten wird am Vorbild gelernt und täglich geübt, gesundheitsbewusste Einstellung und Verhaltensweisen werden gefördert. Die Kinder lernen verantwortlich mit sich, den anderen und der Natur umzugehen. Sie lernen Zusammenhänge zwischen Mensch, sozialer und biologischer Umwelt kennen und beobachten. Ein positives Wir-Gefühl wird gefördert, Toleranz und Rücksichtnahme geübt.

Das Team entwickelte Qualitätskriterien für ganz Deutschland und wurde im Jahr 2001 als 1. Kneipp-Kita Deutschlands vom Kneipp Bund zertifiziert. Begeisterte, gesunde Kinder und deren Eltern bestärken unseren Wunsch, den Kneipp-Gedanken weiterzutragen.

Unsere Erfolge möchten wir mit dem Namen **„KT Sebastian Kneipp“** krönen.

